

Bedienungs- und Wartungsanleitung



SM 57-2

0401303

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Sicherheitsvorschriften	5
Bildliche Darstellung	8
Gerätebeschreibung	9
Technische Daten	10
Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn	12
Starten	13
Schneiden	14
Ausser Betrieb nehmen	15
Wartungsübersicht	16
Wartungsarbeiten	17
Betriebsstoffe und Füllmengen	19
Fehlersuche	19
Lagerung	20

Vorwort

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung soll es Ihnen erleichtern Ihren Fugenschneider kennenzulernen, zu warten und die bestimmungsgemässen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Bei Beachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung helfen Sie Gefahren zu vermeiden, Reparatur- und Ausfallkosten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer Ihres Fugenschneiders zu erhöhen.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung muss ständig am Einsatzort des Fugenschneiders verfügbar sein.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen von Ihrem autorisierten WEBER MT-Händler oder über eine der Kontaktadressen auf der letzten Seite.

Informationen zum aufgebauten Honda-Benzinmotor sowie eine ET-Liste des Motors erhalten Sie unter **www.honda-engines-eu.com**

Die jeweils gültige Konformitätserklärung liegt jeder Maschinenlieferung bei.

Sicherheitsvorschriften

Allgemein

Alle Sicherheitshinweise sind zu lesen und zu beachten, da sonst

- Gefahr für Leib- und Leben des Benutzers,
- Beeinträchtigungen an der Maschine und anderer Sachwerte drohen.

Neben der Bedienungsanleitung sind die im Verwenderland verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Fugenschneider darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäss, sicherheits- und gefahrenbewusst und unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

Der Fugenschneider vom Typ SM 57-2 ist ausschliesslich für das Schneiden von

- bituminosem Material (Strassenbeläge)
- Beton

bestimmt. Jeder andere Einsatz des Fugenschneiders gilt als nicht bestimmungsgemäss und ist ausschliesslich durch den Betreiber zu verantworten. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen wird jede Haftung abgelehnt. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jeder nicht bestimmungsgemässe, abweichende Einsatz.

Fahren

Fugenschneider dürfen nur von geeigneten, mind. 18 Jahre alten Personen gefahren werden. Sie müssen vom Unternehmer, oder dessen Beauftragten, im Führen des Bodenverdichters unterwiesen sein.

Der Maschinenführer hat die verkehrsrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Werden durch Dritte sicherheitswidrige Anweisungen gegeben so ist dem Bediener das Recht einzuräumen diese Anweisungen abzulehnen.



Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Schneidvorgangs im Bereich des Fugenschneiders verboten.

Schutzausrüstung

Bei dieser Maschine kann der zulässige Beurteilungsschallpegel von 80 dB(A) überschritten werden. Auch können für den Betreiber bei Einsatz der Maschine weitere Gefahren ausgehen. Es sind daher persönliche Schutzmassnahmen zu ergreifen.



Gehörschutz



Schutzhelm



Schutzschuhe



Schutzhandschuhe

Betrieb

Vor Arbeitsbeginn hat sich der Betreiber des Fugenschneiders mit der Arbeitsumgebung vertraut zu machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Boden, als auch die notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich sowie die Beachtung der verkehrsrechtlichen Vorschriften.

Der Fugenschneider darf nur mit allen Schutzeinrichtungen betrieben werden.

Die Schutzeinrichtungen müssen sich alle in funktionsfähigem Zustand befinden.

Mindestens einmal pro Schicht ist der Fugenschneider auf äusserlich erkennbare Mängel zu prüfen. Bei erkennbaren Mängeln ist der Betrieb des Fugenschneiders sofort einzustellen und die zuständige Person zu informieren. Vor Wiederinbetriebnahme sind aufgetretene Störungen am Bodenverdichter zu beheben.

Betrieb unter erschwerten Bedingungen



Niemals Abgase einatmen. Sie enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das extrem gefährlich ist und in kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen kann.

Den Motor daher niemals in geschlossenen Räumen oder an schlecht belüfteten Orten (Tunnel, Höhlen, überdachten Gräben, usw.) betreiben.

Besondere Vorsicht ist geboten wenn der Motor in der Nähe von Menschen und Nutztieren betrieben wird.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

Bei Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten dürfen nur **Weber MT Originalersatzteile** verwendet werden um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Hydraulikschlauchleitungen sind nach den Regeln der Technik in regelmässigen Abständen zu prüfen bzw. in angemessenen Zeitabständen auszuwechseln, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.

Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten gem. dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung sind termingerecht einzuhalten. Diese Tätigkeiten dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Bei Reparatur-, Wartungs- oder Inspektionsarbeiten ist der Motor des Fugenschneiders gegen unbeabsichtigtes Starten zu sichern.

Alle druckführenden Leitungen, hier insbesondere Hydraulikleitungen und Leitungen des Einspritzsystems des Antriebsmotors, sind vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten drucklos zu machen.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Fugenschneider auf ebenem und tragfähigem Untergrund abzustellen und gegen wegrollen oder wegkippen zu sichern.

Schwerere Einzelteile und Baugruppen sind beim Austausch an Hebezeugen mit ausreichender Tragkraft zu sichern und anzuheben. Es ist darauf zu achten, dass keine Gefahr durch die angehobenen Einzelteile oder Baugruppen ausgehen kann.

Es ist nicht gestattet sich unter schwebenden Lasten aufzuhalten oder zu arbeiten.



Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

Prüfung

Fugenschneider sind nach den entsprechenden Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal durch einen Sachkundigen auf den betriebssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüfungsergebnisse sind schriftlich festzuhalten und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

Reinigungsarbeiten

Vor dem Reinigen des Fugenschneiders mit einem Hochdruckreiniger alle zugänglichen elektroführenden Schalter, Kabelverbindungen usw. gegen eindringendes Druckwasser durch abkleben schützen.

Reinigungsarbeiten dürfen nur in hierzu geeigneten, zugelassenen Räumen (u. a. Ölabscheider) durchgeführt werden.

Entsorgung

Alle Betriebs- und Hilfsstoffe sind umweltgerecht gem. den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu entsorgen.

Wichtige Informationen für Bedienungs- und Wartungspersonal sind durch Piktogramme gekennzeichnet.



Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen



Warnung vor einer Gefahrstelle



Warnung vor schwebender Last



Gehörschutz tragen



Allgemeines Gebot



Umweltschutz



Schutzhelm

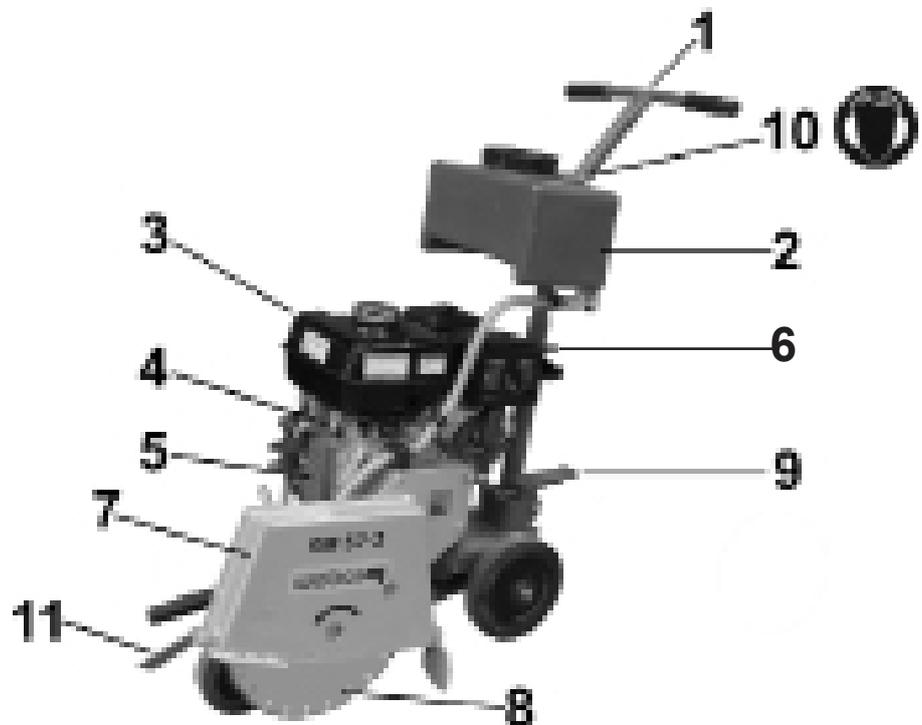


Schutzschuhe



Schutzhandschuhe

Bildliche Darstellung



Gesamtansicht SM 57-2

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Handführungsstange | 7 Schneidscheibenschutz |
| 2 Wassertank | 8 Schneidscheibe |
| 3 Kraftstofftank | 9 Rasthebel Tiefeneinstellung |
| 4 Motor | 10 Gehörschutz (Aufkleber)  |
| 5 Skala für Schneidtiefe | 11 Führungsanzeige |
| 6 Höheneinstellung Handführungsstange | |

Gerätebeschreibung

Der Fugenschneider Typ SM 57-2 HD wird für Schneidarbeiten im Strassen- und Hochbau eingesetzt.

Antrieb

Der Antrieb erfolgt durch einen luftgekühlten Honda-Benzinmotor.

Die Kraftübertragung auf den Schwingungserreger erfolgt mechanisch über einen Keilriemen.

Bedienung

Der Honda-Benzinmotor wird mit dem angebauten Reversierstarter gestartet.

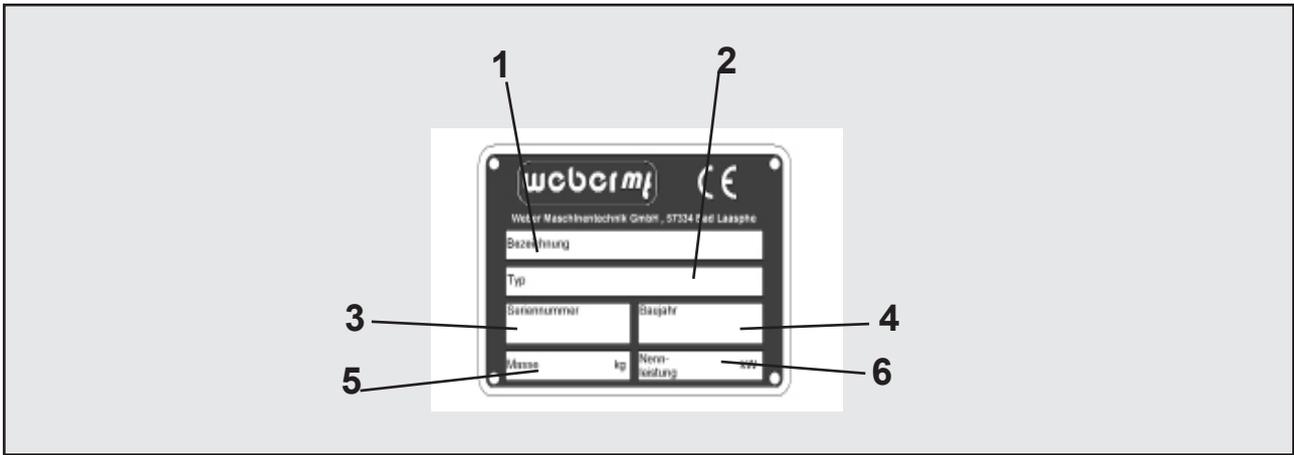
Die Motordrehzahl wird direkt am Motor eingestellt. Die Schneidtiefe wird mit Hilfe der Anzeigenskala an der Schneidtiefeinstellung voreingestellt. Durch Betätigung der Fussraste wird die Schneidscheibe bis zur eingestellten Schneidtiefe abgesenkt.

Das aus dem Wassertank zugeführte Wasser bindet den beim Schneiden entstehenden Staub. Der Fugenschneider wird an der Handführungsstange gelenkt.

Technische Daten

	SM 57-2
Gewicht	
Betriebsgewicht CECE in kg	70
Abmessung	
Länge über alles (in mm)	820
Breite über alles (in mm)	500
Höhe mit Handführungsstange (in mm)	950
Schneidscheibendurchmesser (max. mm)	350
Scheibenbohrung (mm)	25,4
Antrieb	
Motorhersteller	Honda
Typ	GX 270
Leistung bei Betriebsdrehzahl nach ISO 3046-1 (kW)	5,1
Verbrennungsverfahren	4-Takt-Benzin
Betriebsdrehzahl (U/min)	3600
Schneidscheibe	
Scheibendrehzahl (U/min)	3150
Schnittgeschwindigkeit (m/s)	57,7
Schnitttiefe (mm)	120

	SM 57-2
Geräuschwerte gem. 2000/14/EG	
Schalldruckpegel L_{PA} ermittelt nach EN 500, in dB (A)	95
Schalleistungspegel L_{WA} ermittelt nach EN ISO 3744 und EN 500, in dB (A)	108
Vibrationswerte	
Hand-Arm-Vibration gewichteter Effektivwert der Beschleunigung ermittelt nach EN 500, in m/s^2	10,2
 Die Einhaltung der Vibrationswerte ist gem. Richtlinie 2006/42/EG durch den Betreiber zu beachten.	



1 Bezeichnung

.....

2 TYP

.....

3 Serien-Nummer

.....

4 Baujahr

.....

5 Masse

6 Nennleistung kW

Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn

Transport

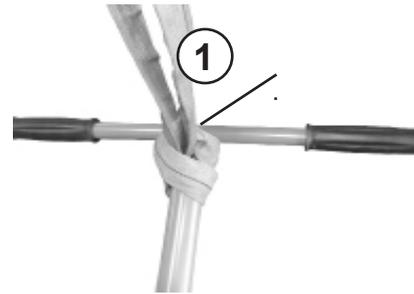
- ⚠ Bei Transport auf einem Fahrzeug ist der Fugenschneider mit geeignetem Zurrmaterial zu sichern.

Rundschlinge (1) - wie dargestellt - an der Handführungsstange befestigen. Maschine auf das gewünschte Transportmittel heben.

- ⚠ Nur Hebewerkzeuge mit einer Mindesttragkraft von 100 kg verwenden.

- ⚠ Nicht unter die schwebende Last treten.

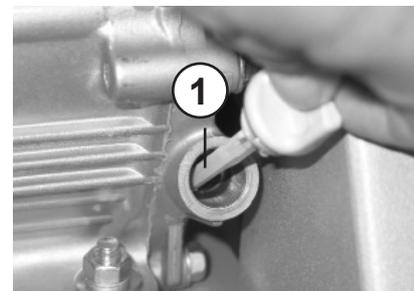
- ⚠ Beim Transport in einem Fahrzeug ist der Fugenschneider mit geeignetem Zurrmaterial zu sichern.



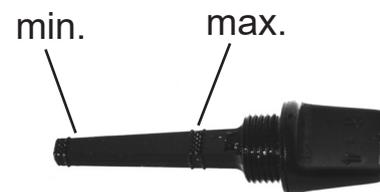
Motorölstand prüfen

Ölpeilstab (1) aus dem Kurbelgehäuse drehen.

- ⚠ Den Ölpeilstab in den Öleinfüllstutzen stecken, jedoch nicht hineinschrauben.



Korrekter Ölstand zwischen min. und max. Markierung.

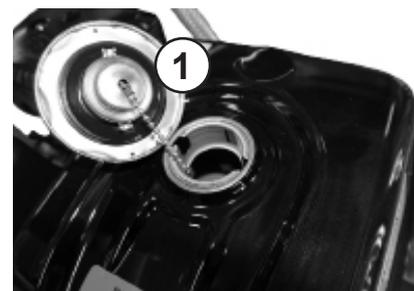


Kraftstoffvorrat prüfen

Tankdeckel (1) öffnen und entfernen, Füllstand prüfen, bis Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.

- 🔥 Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage geeignete Löschmittel bereit halten.

- 🚫 Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



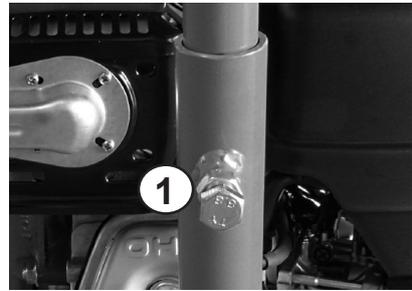
Wasserstand prüfen

Tankdeckel (1) öffnen und entfernen, Füllstand prüfen, ggfs. bis Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.



Höhe der Handführungsstange einstellen

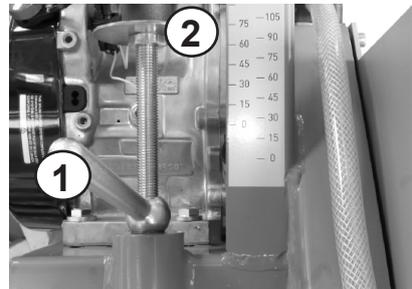
Stellschraube (1) lösen, Handführungsstange nach oben ziehen, bis die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist. Handführungsstange mit Stellschraube (1) befestigen.



Schneidtiefe einstellen

Schneidtiefe mit der Knebelmutter (1) an der Einstellspindel (2) einstellen.

 Die Schneidtiefeinstellung darf nur bei stillstehendem Motor vorgenommen werden.



Schneidscheibe montieren

Befestigungsschraube (1) ruckartig lösen und heraus-schrauben.

Klemmflansch (2) und Schneidscheibe (3) vom Aufnahmebolzen abnehmen und nach unten herausnehmen.

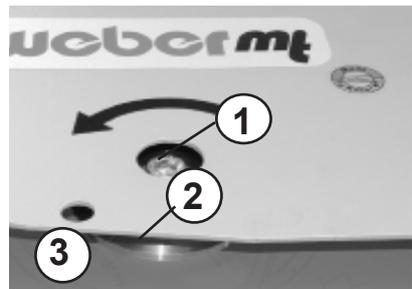
 Drehrichtung der Diamantscheibe (Pfeilmarkierung) beachten.

Der Aufnahmebolzen muss immer absolut frei von Rost, Sägeschlamm und Ähnlichem sein. Vor Blattwechsel reinigen.

Darauf achten, dass die Auflagefläche der Flansche keine Kerben oder Beschädigungen aufweisen, da sie bei Aufspannen einen Seitenschlag im Blatt hervorrufen würden.

Die Neumontage der Diamantscheibe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

Nach Montage der Diamantscheibe Befestigungsschraube ruckartig fest anziehen.

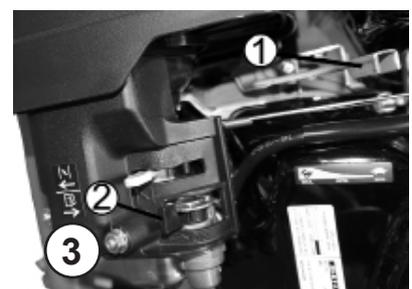


Starten

Kurzschlussknopf in Stellung "ON" drehen.

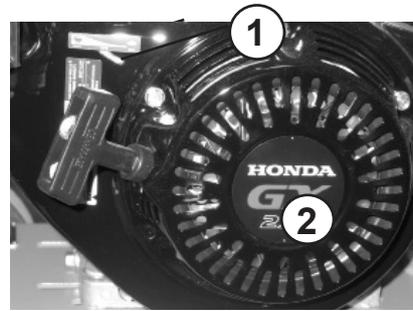
Kraftstoffhahn (3) öffnen.

Gashebel (1) in Vollgasstellung bringen. Chokehebel (2) nach links schieben (schliessen).



Handgriff (1) des Reversierstarters (2) langsam anziehen, bis Widerstand spürbar wird.
Handgriff (1) in Ausgangsstellung zurück gleiten lassen und dann kräftig, mit beiden Händen, vollständig durchziehen.

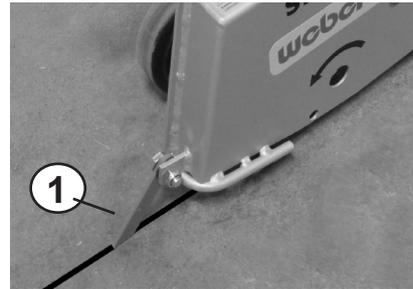
 Nachdem der Motor warm gelaufen ist, Chokehebel nach rechts schieben (öffnen).



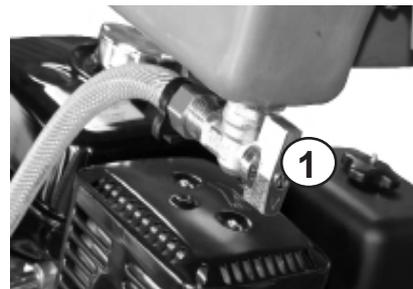
Schneiden

Den Richtungsweiser (1) auf der zuvor angezeichneten Schnittlinie ausrichten.

 Beim Schneiden sollte immer ausreichend Wasser zugeführt werden. Die Wasserzugabe erfolgt ausschliesslich zur Staubbindung.



Absperrhahn (1) an der Wasserberieselung öffnen.



Nachdem der Antriebsmotor auf Betriebsdrehzahl läuft - Fussbedingung der Höheneinstellung betätigen und Fugenschneider auf die vorher eingestellte Schneidtiefe absenken.

 Verletzungsgefahr durch drehende Schneidscheibe.



Ausser Betrieb nehmen

Gashebel (1) in Leerlaufstellung bringen.

Kraftstoffhahn (2) schliessen.



Kurzschlussknopf in Stellung "0" - OFF - drehen.



Wasserhahn schliessen.



- ⚠ Bei Arbeitspausen, auch wenn sie nur von kurzer Dauer sind, muss die Maschine ausser Betrieb gesetzt werden.
- ⚠ Abgestellte Geräte, die ein Hindernis darstellen, sind durch augenfällige Massnahmen abzusichern.
- ⚠ Bei Frostgefahr den Wassertank vollständig entleeren.

Wartungsübersicht

Wartungsintervall	Wartungsstelle	Wartungstätigkeit
nach den ersten 25 Betriebsstunden	Motor	- Motoröl wechseln - Ventilspiel einstellen - alle zugänglichen Schraubverbindungen nachziehen
alle 8 Betriebsstunden/ täglich	Motor	Luftfiltereinsatz reinigen, auf Beschädigung prüfen, ggfs. austauschen, Motorölstand prüfen
alle 50 Betriebsstunden/ halbjährlich	Motor Schneidsystem	- Motoröl wechseln - Zündkerze prüfen - Keilriemenspannung prüfen
alle 150 Betriebsstunden/ jährlich	Motor Schneidsystem	- Ventilspiel einstellen - Zündkerze austauschen - Schneidwelle abschmieren

-  Zusätzlich zu den in der vorstehenden Wartungsübersicht genannten Tätigkeiten, sind die Vorschriften des Motorherstellers zu beachten!
-  Die Durchführung der Arbeiten hat mit ordnungsgemässen Werkzeug zu erfolgen, und die Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung müssen bei allen Arbeiten eingehalten werden.
-  Alle Wartungsarbeiten: Auffanggefässe so gross wählen, dass kein Öl ins Erdreich gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen (Altölverordnung).
-  Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.
-  Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.
-  Soweit im Rahmen der Wartungsarbeiten zugänglich, sämtliche Schraubverbindungen auf Zustand und festen Sitz überprüfen.

Wartungsarbeiten

Motoröl wechseln

Ölpeilstab (1) entfernen.

Ölablassschraube (2) entfernen und Öl ablassen.



Motoröl nur im betriebswarmen Zustand ablassen.

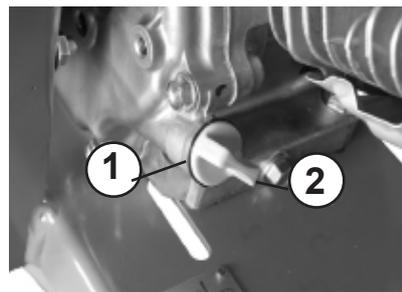
Nach vollständiger Entleerung Verschlusschraube (1) montieren. Öl gemäss Spezifikation auffüllen.



Verbrühungsgefahr durch heisses Öl.



Bei Arbeiten im Bereich des Motorraums besteht Verbrennungsgefahr!



Luftfilterpatrone reinigen/wechseln

Luftfilterdeckel (1) abnehmen.



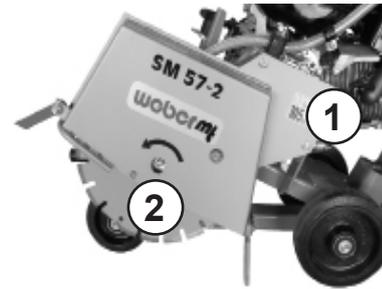
Luftfiltereinsatz (1) aus dem Luftfiltergehäuse entnehmen. Luftfiltereinsatz gem. Vorschrift des Motorenherstellers reinigen, bei Beschädigung oder extremer Verschmutzung austauschen.



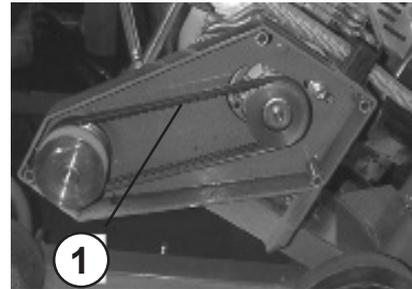
Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.

Keilriemen prüfen

Keilriemenschutz (1) und Schneidscheibenschutz (2) entfernen.



Den Keilriemen (1) auf Zustand (Risse, ausgebrochene Flanken, Verschleiss) prüfen.



Bei zu grossem Verschleiss - Keilriemen gem. Reparaturanleitung austauschen.

Betriebsstoffe und Füllmengen

Baugruppe	Betriebsstoff		Menge SM 57-2
	Sommer	Winter	
Qualität			
Motor Motoröl	SAE 10 W 40 (-10 ~ + 50 °C) API - CD CE of SHPD oder CCMC - D2 - D3 - PD1		1,1 l
Kraftstofftank Benzin	Benzin bleifrei		6,0 l
Wassertank			8,0 l
Fettschmierstellen	Hochdruckfett (lithiumverseift) nach IDN 51825 - KPF2		nach Bedarf

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fugenschneider lässt sich nicht starten	Bedienungsfehler	Startvorgang wie vorgeschrieben durchführen
	Kraftstoffmangel	Kraftstoffvorrat prüfen
	Kraftstofffilter verschmutzt	Kraftstofffilter reinigen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilterpatrone reinigen / wechseln

Massnahmen bei längerer Lagerung (länger als 1 Monat)

Gesamter Fugenschneider	<ul style="list-style-type: none">- gründlich reinigen- auf Dichtheit prüfen- bei Leckagen - festgestellte Mängel beheben
Kraftstofftank	<p>Kraftstoff ablassen und mit</p> <ul style="list-style-type: none">- sauberem Kraftstoff bis Unterkante Einfüllstutzen auffüllen
Motor	<p>Ölstand prüfen, ggfs. bis zur</p> <ul style="list-style-type: none">- oberen Ölstandsmarkierung auffüllen- Luftfilter prüfen, reinigen, ggfs. austauschen- Kraftstofffilter prüfen, ggfs. austauschen
Alle blanken Teile/Gashebel/Gaszüge/Sicherungsbolzen	<ul style="list-style-type: none">- ölen/fetten



Soll die Maschine länger als sechs Monate gelagert werden, sind weitere Massnahmen mit dem Weber MT-Service abzusprechen.



facebook.com/WeberMT



youtube.com/MyWeberMT



[Weber Maschinentechnik GmbH](#)

Im Boden 5-8, 10 · 57334 Bad Laasphe · Germany

Phone +49 2754 398 0 · Fax +49 2754 398 101

info@webermt.de · www.webermt.de